



LUCITE® Algisan

Typ

Vielseitiges Sanierungsmittel für Untergründe mit organischem Bewuchs, wie z.B. Moos, Algen, Pilze.

Verwendungszweck

Fungizid und bakterizid ausgerüstete Sanierlösung zur Vorbehandlung, bzw. Untergrundsanierung von pilz- und/oder algenbefallenen Fassadenflächen.

Produkteigenschaften

- sehr leichte Verarbeitung
- sehr breites mikrobiologisches Einsatzspektrum

Verpackungsgrößen: 250 ml

Farbton: Farblose Flüssigkeit

Technische Daten

Wirkstoffgehalt in 100g: 2,67g Benzalkoniumchlorid
0,27g Octylisothiazolon

Dichte (20°C): 1,01 g/ml

Verarbeitungsdaten

Verarbeitungstemperatur: mindestens + 8°

Für die Sanierung von bereits befallenen Flächen empfehlen wir das Produkt LUCITE® Algisan.

Der Untergrund muss fest und sauber sein. Bereits vorhandenen Pilz-, Moos-, Algenbefall und lose sitzenden Anstrich mittels Stahlbürste, Spachtel, oder Hochdruckreinigung, etc. entfernen. Entsprechende Ausbesserungen durchführen.

Je nach Befall-Intensität kann das Material im Verhältnis 1 : 9 (z.B. 250ml LUCITE® Algisan + 2,25L Wasser = 2,50L Gebrauchsfertige Lösung) bis 1 : 4 (z.B. 250ml LUCITE® Algisan + 1,00L Wasser = 1,25L Gebrauchsfertige Lösung) mit Wasser verdünnt werden.

Bei der Herstellung der Verdünnungen sollte zuerst Wasser vorgelegt werden.

LUCITE® Algisan sollte auf die befallenen Flächen 3 x nass in nass bis zur vollständigen Sättigung aufgetragen werden (z.B. mittel Schwamm oder Bürste) und mindestens 6 - 12 Std. einwirken können.

Bei extremer Kontaminierung (Mikrobiologischer Bewuchs) der zu behandelnden Untergründe kann ein zweiter Arbeitsgang erforderlich sein.

Zuvor muss die zu behandelnde Fläche jedoch vollständig abgetrocknet sein. Nach Trocknung wird das, im gleichen Verhältnis verdünnte Material (s.o.) erneut aufgetragen. Auch hier sollte eine 6 - 12 stündige Einwirkzeit eingehalten werden.

Nach ausreichender Trocknungszeit sollte ein Anstrich mit entsprechend fungizid / algizid ausgerüsteter Farbe erfolgen. Hierzu empfehlen wir den Einsatz unseres Zusatzproduktes LUCITE® Algizid plus.

Die Einsatzkonzentration von Filmkonservierungsmitteln in Beschichtungen, welche zur Sanierung verwendet werden, ist in der Regel höher zu wählen als bei der normalen präventiven Ausrüstung.

Eine fungizide Behandlung sollte nicht auf sehr nassen Flächen und bei feuchter Witterung erfolgen, da sonst die Gefahr besteht, dass die fungiziden Wirkstoffe nicht tief genug in den Untergrund eindringen, und eine Depotwirkung unterbunden wird.

Lagerung: Kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde.

Reinigung der Werkzeuge: Sofort nach Gebrauch mit sauberem Wasser.
Werkzeuge vor und nach der Anwendung sorgfältig reinigen.

Vorbeugender Schutz gegen Mikroorganismen:

Mit unserem Ergänzungsprodukt LUCITE® Algisan (Sanierlösung) steht ein Produkt zur Verfügung, welches eine optimale Vorbehandlung, bzw. Untergrundsanierung von pilz- und/oder algenbefallenen Fassadenflächen vor Ort ermöglicht.

Ein Neubefall der Flächen wird bei Einsatz unserer Sanierlösung deutlich verzögert (s. entsprechende Techn. Merkblätter). An algen- und pilzgefährdeten Oberflächen kann das Wachstum der Mikroorganismen mit speziellen, biozidausgerüsteten Beschichtungsstoffen für eine begrenzte Zeit unterdrückt werden. Diese Beschichtungsstoffe sollen grundsätzlich verwendet werden, wenn bereits ein Befall durch Mikroorganismen an den zu beschichtenden Putzflächen vorliegt.

Bitte Angaben des BFS Merkblatt Nr. 9 (Beschichtungen auf Außenputzen) beachten.
Eine Bewertung des unmittelbaren Umfeldes und des konstruktiven Schutzes der Fassadenflächen ist unerlässlich.

Durch konstruktive Maßnahmen muss Feuchtigkeitseinfluss verringert werden, z.B. durch:

- ausreichende Dach- und Verblechungsüberstände
- gezielte Ableitung von anfallendem Wasser
- Vermeidung von Kältebrücken
- Verhinderung von Kondensatbildung
- glatte Bauteiloberflächen
- Spritzwasserschutz (Sockel, Sockelausbildung, Verblechungen, Gesimse, Terrassen)

Um Feuchtigkeit und Verschmutzungen und in weiterer Folge Algen- und Pilzbewuchs auf der Fassade zu vermeiden, sind Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen:

- Ableiten von Oberflächenwasser vom Objekt weg
- Reinigen der Dachrinnen
- Schäden an Wasserleitungen beheben
- Abdichtungen und Dehnfugen überprüfen und ggf. erneuern
- anstehende Feuchtigkeit vermeiden (Drainage kontrollieren)
- Schneeräumung
- Ggf. Reinigung der Fassade (z. B. durch Dampfstrahlen)
- anstehenden Pflanzenbewuchs entfernen: Begrünungsfreie Zone von mind. 3 m schaffen

Bitte beachten Sie, dass biozidhaltige Produkte besonderer Sorgfalt bedürfen (Verarbeitung, Lagerung, usw.). Siehe in diesem Zusammenhang auch das technische Merkblatt, bzw. Sicherheitsdatenblatt LUCITE® Algizid plus.

Sicherheitsdaten

Einstufung und Kennzeichnung entnehmen sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt, welches Sie unter <http://www.cd-color.de/de/infocenter/downloads/datenblaetter-sd-tm.html> downloaden können.

Produkt-Code / GISCODE gemäß BG-BAU – GISBAU:

Siehe Produktetikett und aktuelles Sicherheitsdatenblatt (Abschnitt 7.3)

Die Betriebsanweisung gemäß §14 der Gefahrstoffverordnung für ihren Betrieb finden Sie unter <http://www.wingis-online.de/>

Bitte Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten

Besondere Hinweise

Bitte grundsätzlich die Richtlinien des BFS (Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, Frankfurt a.M.) beachten.

Bei unbekanntem oder nicht genannten Untergründen, bzw. in schwierigen Fällen bitte vor Beginn der Arbeiten Rücksprache mit unserem technischen Außendienst, oder der Anwendungstechnik halten.

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen, trocken und tragfähig sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Untergrund auf Tragfähigkeit für Anstriche prüfen. Lose Altanstriche entfernen.

Niedrige Temperaturen und / oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.

Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Allgemeine Hinweise

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neusten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendungen und Verarbeitung.

Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir in unserer Beschreibung nicht jeden Einzelfall erfassen.

Für die Haltbarkeit der Produkte sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine Anwendungstechnische Beratung, wenn gleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich.

Rechtsverbindlichkeiten können aus den vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers / Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich.

Sie begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer / Verarbeiter zudem nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle Angaben früherer Ausgaben ihre Gültigkeit.

Allergikerberatung unter 02330 / 63 184.

Für weitere technische Auskünfte und Informationen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 02330 / 63 243 über unser Contact Management an unsere Anwendungstechnische Abteilung.

Zusätzlich können Sie weitere Informationen über unsere Internetseite www.doerkencoatings.de abrufen. Hier finden Sie alle produktbezogenen Technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter.

L -1005-1 LUCITE® Algisan 300720 FL

DÖRKEN
COATINGS

Dörken Coatings GmbH & Co. KG
Wetterstrasse 58
D-58313 Herdecke/Ruhr
Tel.: 02330 63 243
Fax: 02330 63 100 243
Mail: coatings@doerken.de
Web: www.doerkencoatings.de

DÖRKEN
COATINGS